



Sozialgericht Berlin, Invalidenstraße 52, 10557 Berlin

Herrn
Ralph Boes
Spanheimstr. 11
13357 Berlin

EINGEGANGEN

28. Okt. 2017

6. 100 %

Ihr Zeichen

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)

S 158 AS 6386/15

Durchwahl

90227-2403

Datum

23.10.2017

Sehr geehrter Herr Boes,

in dem Rechtsstreit
Ralph Boes ./ Jobcenter Berlin Mitte -Rechtsstelle-

erhalten Sie anliegend

- eine Abschrift des Schriftsatzes vom 20. Oktober 2017
- eine Abschrift des gerichtlichen Schreibens vom 26. September 2017

zur Kenntnis und freigestellten Stellungnahme übersandt.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

H
Justizbeschäftigte

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und daher nicht unterzeichnet.

Anlagen
wie im Text erwähnt

Abschrift

Sozialgericht Berlin



Sozialgericht Berlin, Invalidenstraße 52, 10557 Berlin

Jobcenter Berlin Mitte
-Rechtsstelle-
Seydelstr. 2-5
10117 Berlin

EINGEGANGEN

28. Okt. 2017

G. 100%

Ihr Zeichen
K 495/15

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)
S 158 AS 6386/15

Durchwahl
90227-2403

Datum
26.09.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Rechtsstreit
Ralph Boes ./ Jobcenter Berlin Mitte -Rechtsstelle-

erhalten Sie anliegend

- eine Abschrift des Schriftsatzes vom 22. September 2017

zur Stellungnahme und mit der Bitte um Mitteilung, um welches „Anerkenntnis vom 21.02.2017“ es sich vorliegend handelt.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

S
Justizbeschäftigte

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und daher nicht unterzeichnet.

Anlagen
wie im Text erwähnt

Abdruck



2

jobcenter

Berlin Mitte

Jobcenter Berlin Mitte, Seyditzstr. 2 - 5, 10117 Berlin

EINGEGANGEN

Z 8. Okt. 2017

Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52
10557 Berlin

- vorab per Fax: 030 39748630 -

Ihr Zeichen: S 158 AS 6386/15
Ihre Nachricht: 26. September 2017
Mein Zeichen: 139.S - 96204BG0065589
K-P-96204-00495/15
Kundennummer: 955A123521
(Bei jeder Antwort bitte angeben)
BG-Nummer: 96204BG0065589

Name: Herr S.
Telefax: 030 555545 7099
E-Mail: Jobcenter-Berlin-Mitte.138-SGG-Stelle@jobcenter-ge.de
Datum: 20. Oktober 2017

Rechtsstreit Ralph Boes / Jobcenter Berlin Mitte
S 158 AS 6386/15

(6. 100%)

In Erfüllung der gerichtlichen Verfügung vom 26.09.2017 nimmt der Beklagte zu dem klägerischen Schriftsatz vom 22.09.2017 wie folgt Stellung:

Der Beklagte geht mit dem BSG (Urt. v. 09.11.2010 – B 4 AS 27/10 R; Urt. v. 09.03.2016 – B 14 AS 20/15) nach wie vor von der Verfassungsmäßigkeit der Sanktionsvorschriften des SGB II aus.

Soweit der Kläger eine Vorlage zum BVerfG begehrt, wird auf § 80 Abs.3 BVerfGG hingewiesen, wonach der Antrag des Gerichts unabhängig von der Rüge der Nichtigkeit der Rechtsvorschrift durch einen Prozessbeteiligten ist, mithin von Amts wegen zu erfolgen hat.

Hinsichtlich des von dem Kläger ins Feld geführte Anerkenntnisses folgendes:

8. 100%

In dem vor dem SG Berlin geführten Verfahren S 175 AS 14857/15, in dem der Sanktionsbescheid vom 07.05.2015 Streitgegenstand war, erklärte der Beklagte ein Anerkenntnis dergestalt, dass der Bescheid aufgehoben wurde (siehe anliegende Sitzungsniederschrift vom 21.02.2017).

- 2 -

Postanschrift
Jobcenter Berlin Mitte
Seyditzstr. 2 - 5
10117 Berlin

Besucheradresse
Sickingenstr. 70 - 71
10553 Berlin

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE5076000000076001617

Internet: www.berlin.de/jobcentermitte

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 12:30 - 18:00 Uhr Berufstätige
Schüler/-innen, Student/-innen
und Maßnahmennehmer/-innen

Anfahrt/Zugang
über Berlichingenstr. 25
Verkehrsanbindung
U-Bahnhof Turmstrasse
Buslinien 123, 106, TXL
S-Bahnhof Beusselstraße

keine PKW-Stellplätze

- 2 -

Dieses Anerkenntnis nahm der Kläger jedoch nicht an, sondern bestand auf einer streitigen Entscheidung. Mit Urteil vom 07.07.2017 hat die 175. Kammer die Klage abgewiesen.

Hiergegen hat der Kläger am 31.08.2017 Berufung zum Landessozialgericht Berlin-Brandenburg zum dortigen Aktenzeichen L 31 AS 1848/17 eingelegt. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

8.10.17

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Sti

Anlagen
2 Abdrucke

Sitzungsniederschrift vom 21.02.2017 (in Kopie) – nur für das Gericht